



Hamburg

Anfang Oktober war Lothar für einige Tage im Norden Deutschlands unterwegs und durfte über unsere Arbeit in Japan berichten. Neben Hannover und Bremen stand auch Hamburg auf dem Plan.



Verladekrane im Hamburger Hafen

In der Geschichte der Liebenzeller Mission spielt Hamburg eine besondere Rolle. Auf Wunsch von James Hudson Taylor baute Pfarrer Heinrich Coerper 1899 in Hamburg den deutschen Zweig der China-Inland-Mission auf. Über einige spannende Umwege und Gebetserhörungen kam diese junge Mission schließlich in den Schwarzwald, nach Bad Liebenzell.

Als Pfarrer Coerper mit ein paar wenigen Habseligkeiten in Bad Liebenzell ankam, wurde er wohl ungläubig gefragt: „Ist das alles?“ Seine Antwort: **„Ja, aber wir kommen mit vielen Verheißungen Gottes.“**

Wie treu Gott zu diesen Verheißungen steht, darf die Liebenzeller Mission nun schon seit über 100 Jahren immer wieder aufs Neue erleben.

Wenn wir am 23. November wieder nach Japan aufbrechen, müssen wir nicht mehr in Hamburg mit dem Schiff losfahren und auch sonst ist heute vieles einfacher. Aber im Blick auf den nächsten Einsatz fühlen wir uns auch eher so, als hätten wir „nicht viel im Gepäck“. Trotzdem möchten wir auch in den neuen Herausforderungen auf die vielen Verheißungen Gottes vertrauen und sind gespannt, was uns erwartet.

Vielen Dank, wenn Ihr dabei uns und die Liebenzeller Mission mit Euren Gebeten und Spenden mitträgt.

Eure Lothar, Tabea, Len & Luca-Sophie

Aktuelle Anliegen:

Vorbereitungen für die Ausreise, Gesundheit der Kinder und einen guten Start in Japan.

SPENDEN AN

Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH
Sparkasse Pforzheim - Calw
Kto. 33 00 234
BLZ 666 500 85

Verwendungszweck: Arbeit Sommer Lothar & Tabea

Liebenzeller Mission
Mit Gott von Mensch zu Mensch

